

Schon als Schüler engagierte ich mich beim Jugendrotkreuz.

1

Mit 18 machte ich den Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein – der war Gold wert.

3

Meinen Zivildienst habe ich beim Roten Kreuz gemacht – eine prägende Zeit.

4

Bestimmt bin ich einmal froh, mich im Alter auf den Krankentransport verlassen zu können.

13

Nach meinem Fahrradunfall auf dem Schulweg hatte ich zum ersten Mal Kontakt mit dem Rettungsdienst.

2

Gut, dass ich den Notruf 144 über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle abgesetzt habe. Die Rettung war sofort alarmiert, meinem Freund schnell geholfen.

5

Weil meine Nachbarin allein lebt, habe ich für sie eine Rufhilfe organisiert – für den Fall der Fälle.

12

Hallo, ich bin Hans. Und das Rote Kreuz ist an meiner Seite – ein Leben lang...

Blutspenden ist für mich sowieso Ehrensache.

11


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG

Mitten im Einsatz zu sein und zu sehen, wie ruhig und strukturiert ein Großschadensereignis abläuft – das vergesse ich nie.

6

Als meine Gemeinde vom Hochwasser betroffen war, war es die Katastrophenhilfe, die uns in Notunterkünften untergebracht hat.

7

Heute engagiere ich mich selbst und leiste am Wochenende Freiwilligenarbeit.

8

Für meine Gesundheit besuche ich regelmäßig den Bewegungskurs der Gesundheits- und Sozialen Dienste.

9

Regelmäßig frische ich mein Wissen als Rettungssanitäter im Bildungszentrum auf.

10